

Laibach am 24. August 1883.

(3999—1)

Nr. 17943.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht in Laibach wird bekannt gegeben: Es wird den unbekannten Erben der verstorbenen Maria Prok von Sagradische in der Person des Herrn Dr. Franz Munda ein Curator ad actum bestellt, decretiert, um unter Zufertigung des Feilbietungsbescheides vom 8. August 1883, Z. 15202, die Rechte dieser Curanden bei der Realität Einl.-Nr. 37 ad Streindorf zu wahren.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 31. August 1883.

(4013—1)

Nr. 10605.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht in Laibach wird bekannt gemacht:

Es wird für Maria, Johann, Josef, Matthäus, Franz und Anton Maček als deren Curator Herr Dr. Theodor Rudešch zufolge Grundbuchsgesetzes de praes. 18. Mai 1883, Z. 10605, bestellt und ihm gleichzeitig obiger Bescheid eingehändigt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. Mai 1883.

(3989—1)

Nr. 5047.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgericht Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei der unbekannt wo befindlichen Josefa Brajdič von Großpole Nr. 12, resp. den dem Gerichte unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern in der Executionssache der Gemeinde Brabče gegen Andreas Wisleij von Großpole pcto. 47 fl. 71 kr. sammt Anhang zur Wahrung ihrer Rechte zum Curator ad actum Simon Brajdič von Brabče bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 1sten September 1883.

(3960—1)

Nr. 7568.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der Katra und Mathias Težak von Lokviz, des Gregor Ancelj von dort, des Martin Težak von Prašt, der Maria Brvišcar sen. von Lokviz und den unbekannt wo befindlichen Martin Težak von Lokviz sen. und jun., Georg Težak von Lokviz und Maria Brvišcar jun. von Lokviz wurde Herr Friš Sapotnik von Mötting zum Curator ad actum bestellt, decretiert und demselben die für obige Personen ausgefertigten Realfeilbietungsbescheide vom 7. Juni 1883, Z. 6370, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 7. Juli 1883.

(3963—1)

Nr. 9311.

Dritte exec. Feilbietung.

Zu der mit dem Bescheide vom 11ten Mai 1883, Z. 5282, auf den 25. August 1883 angeordneten Realfeilbietungs-Tagung ist kein Kauflustiger erschienen, und wird demnach die auf den

26. September 1883 angeordnete dritte Feilbietungs-Tagung vorgenommen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 27. August 1883.

(1447—3)

Nr. 1405.

Uebertragung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Gorup und Franz Kalister (durch Dr. Den) pcto. 280 fl. 60 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 19. September 1882, Z. 7963, auf den 16. Februar 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Lenardič von Madanjeselo Haus-Nr. 43 gehörigen, auf 816 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 2 1/2 ad Prem, Auszug 1810, auf den

23. Oktober 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Februar 1883.

(3572—3)

Nr. 7019.

Erinnerung

an die unbekannten Rechtsnachfolger der verstorbenen Urban Nagode, Jakob Gostisar und Georg Premrov.

Von dem k. k. Bezirksgericht Loitsch wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Urban Nagode, Jakob Gostisar und Georg Premrov hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Modic von Kirchdorf die Klage de praes. 25. Juli 1883, Zahl 7019, wegen Verjähr- und Erlöschen-erklärung von Sachposten eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

21. September 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Loitsch als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 31sten Juli 1883.

(3571—3)

Nr. 6886.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Stände von Krain.

Vom k. k. Bezirksgericht Loitsch wird den unbekannt wo befindlichen Ständen von Krain hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Frau Antonia Edle v. Fichtenau aus Rudolfswert die Klage de praes. 21. Juli 1883, Z. 6886, wegen Ersetzung der Realitäten Urb.-Nr. 49/1022/4 und 49/1022/4 1/2 ad Haasberg eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

21. September 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 21sten Juli 1883.

(3316—3)

Nr. 6393.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Sušteršič von Semitsch als Nachhaber des Mathias Magai von dort die executive Versteigerung der dem Mathias Stabler von Dsojnik Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 1755 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Gradaz sub Rectf.-Nr. 178 vorfindenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die zweite auf den

20. Oktober

und die dritte auf den

21. November 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im hiesigen Amtsgebäude Saal Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 9. Juni 1883.

(3480—3)

Nr. 4570.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Jurij Križ, Matija Cinkel, Jurij Križ und Georg Križ, alle ehemals in Gerčarice.

Von dem k. k. Bezirksgericht Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Jurij Križ, Matija Cinkel, Jurij Križ und Georg Križ, alle ehemals in Gerčarice, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Paul Cinkel von Gerčarice Nr. 8 die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der für die Genannten auf den Urb.-Nr. 2070 ad Herrschaft Kočevje intabulierten Forderungen per 100 fl., 68 fl., 100 fl. und 35 fl., zusammen per 303 fl., angestrengt und es wurde über dieselbe zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

3. Oktober 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn k. k. Notar Franz Erhouniz in Reifnitz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 5ten Juli 1883.

(3479—3)

Nr. 4554.

Erinnerung

an Ivan und Martin, dann Urša, Marija, Lenka und Reža Vesel und Ivan Peterlin, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgericht Reifnitz wird dem Ivan und Martin, dann der Urša, Marija, Lenka und Reža Vesel und dem Ivan Peterlin unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josip Tanko von Blatenik Nr. 15 die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der auf Einl.-Nr. 55 der Catastralgemeinde Sušje, intabulierten Forderungen per 260 fl., 60 fl., per je 60 fl. und 100 fl., zusammen 660 fl., eingebracht und es wird zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

3. Oktober 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den k. k. Notar Franz Erhouniz aus Reifnitz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 4ten Juli 1883.

(4002—3)

Nr. 16469.

Neuerliche executive Feilbietungen.

Es sei in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen k. k. Alerars) gegen Josef Pečnik von Dravljce Nr. 63 pcto. 28 fl. 10 kr. s. A. die executive Feilbietung der auf 1050 fl. geschätzten Realitäten des Executen Josef Pečnik neuerlich bei drei Tagungen, und zwar die erste auf den

29. September,

die zweite auf den

27. Oktober

und die dritte auf den

28. November 1883,

jedesmal um 9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass obige Pfandrealtäten nur bei der dritten Feilbietungs-Tagung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswert gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

Die Schätzungsprotokolle, die Grundbuchsextracte und die Feilbietungsbedingungen können hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht in Laibach, am 12. August 1883.

(3668—3)

Nr. 2797.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Marincič von Sittich die executive Versteigerung der dem Josef und der Ursula Kleipah von Studenz gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 122 Catastralgemeinde Robodendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober,

die zweite auf den

8. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 26. Juli 1883.

(3715—3)

Nr. 8247.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Marko Kofalt von Dsojnik (als Cessionär des Johann Klemenčič von Maline) die executive Versteigerung der dem Stefan Jec von Maline gehörigen, gerichtlich auf 310 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Gottschee sub fol. 119 und 170 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. Oktober,

die zweite auf den

17. November

und die dritte auf den

19. Dezember 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 27. Juli 1883.

(3740—3) Nr. 4414.

Bekanntmachung.

Dem Gregor Sajnič, Mathias und Maria Bagrin und Paul Michelič unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 28. Juni 1883, Z. 4414, des Johann Bagrin von Bistritz Nr. 3 wegen Löschung Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

3. November 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. Juni 1883.

(3786—3) Nr. 10 131.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Pečel von Pečel (als Cessionär des Anton Talauc von Lesnjate) die mit dem Bescheide vom 10. August 1882, Z. 6844, bewilligte, sohin aber sistierte dritte executive Realfeilbietung der dem Jakob Kalisar von Dřebel gehörigen, gerichtlich auf 1060 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 380¹/₂/364, Rectf.-Nr. 517 der Herrschaft Radlischel auf den

29. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen worden.

R. I. Bezirksgericht Laas, am 20sten August 1883.

(3782—3) Nr. 5783.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger, Erbin des Martin Schweiger von Altenmarkt, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 18. Februar 1879, Z. 1625, angeordnet gewesen und sohin sistierten dritten executive Feilbietung der der Helena Zgone von Radel gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 57/67 ad Grundbuch Radlischel bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

3. Oktober 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. I. Bezirksgericht Laas, am 13ten Juli 1883.

(3809—3) Nr. 5821.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Salmit jun. (durch Dr. Den in Adelsberg) die exec. Versteigerung der der Agnes Jele von Slavina gehörigen, gerichtlich auf 905 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 25¹/₂ ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober, die zweite auf den

14. November und die dritte auf den

20. Dezember 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Juli 1883.

(3742—3) Nr. 4751.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Mihelič und Anton Barič von Učevce unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 19. Juli 1883, Z. 4751, des Jure Mihelič von Učevce Nr. 2 peto. Ersetzung Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den 3. November 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Juli 1883.

(3825—3) Nr. 5015.

Relicitation.

Vom I. I. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Berdavs von Bldem Nr. 34 wegen Nichtzahlung der Vicitationsbedingungen vom 16. Mai 1877 von Seite der Ersterin Francisca Drobníč von Cesta Nr. 22, die Relicitation der Realität sub Grundbucheinlage-Nr. 66 der Catastralgemeinde Cesta, früher dem Anton Drobníč von dort gehörig, bewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

6. Oktober 1883, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang und dem Beisatz angeordnet worden, dass die Realität bei obiger Tagssatzung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben wird.

R. I. Bezirksgericht Großlaschitz, am 22. August 1883.

(3785—3) Nr. 6838.

Reassumierung dritter exec. Realfeilbietung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt peto. 78 fl. 79 kr. f. A. die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 20. März 1879, Z. 1955, auf den 1. Oktober 1879 angeordnet gewesene, sohin aber sistierte dritte executive Feilbietung der dem Lukas Aufec von Podlaas Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 1910 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 169, Rectf.-Nr. 153 ad Schneeberg reassumiert und die Tagssatzung auf den

3. Oktober 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. I. Bezirksgericht Laas, am 6ten August 1883.

(3717—3) Nr. 8321.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Möttiling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Franz von Möttiling die exec. Versteigerung der dem Marcus Pašić von Draščiz Nr. 35 gehörigen, gerichtlich auf 690 fl. geschätzten Realität ad Steuergemeinde Draščiz Extr. - Nr. 36 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. Oktober, die zweite auf den

14. November und die dritte auf den

14. Dezember 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Möttiling, am 27. Juli 1883.

(3748—3) Nr. 4327.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Jakob Jalsá von Tuschenthal.

Vom I. I. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Jakob Jalsá von Tuschenthal Nr. 9 hiemit erinnert:

Es habe Jakob Jermann (durch Dr. Josef Kohn von Linz) sub praes. 30. April 1883, Z. 2955, die Klage auf Zahlung des Warenausschillings per 70 fl. eingebracht, worüber zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 3. November 1883 angeordnet wurde.

Nachdem der Aufenthalt des Geklagten unbekannt ist, wird demselben Herr Peter Perše von Tschernembl zum Curator bestellt und ihm der Klagsbescheid zugestellt.

Es liegt demnach dem Geklagten ob, zur Tagssatzung selbst zu erscheinen oder einen andern Nachhaber namhaft zu machen, widrigens mit dem aufgestellten Curator verhandelt und was Rechtens ist, erkannt werden würde.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Juli 1883.

(3788—3) Nr. 7273.

Erinnerung

an Andreas Kováčik von Martinsbach, resp. dessen unbekannte Erben.

Von dem I. I. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Andreas Kováčik von Martinsbach, resp. dessen unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Blas Mestel von Martinsbach Hs.-Nr. 18 die Klage auf Anerkennung der Zahlung von 11 fl. c. s. c. eingebracht, worüber zur Verhandlung im Summarverfahren die Tagssatzung auf den 21. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Summ.-Verf. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den I. I. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Krasović von Zirkniz als Curator ad actum bestellt.

R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten August 1883.

(3780—3) Nr. 2198.

Erinnerung

an Lamprecht Reber, Franz, Lorenz und Anton Plusl unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem I. I. Bezirksgerichte Ratschach wird den Lamprecht Reber, Franz, Lorenz und Anton Plusl unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Johann Reber von Ratschach Hs.-Nr. 73 wider erstern die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der Realitäten Einl.-Nr. 67, 69 und 70, Catastralgemeinde Ratschach, und Erwerbung durch Ersetzung und gegen die übrigen die Klage auf Verjährung ihrer, bei seinen Realitäten Einl.-Nr. 68, Catastralgemeinde Ratschach, und Einl.-Nr. 94 und 96, Catastralgemeinde Hotemeš, seit 1835 haftenden Forderungen per 37 fl. 28³/₄ kr., per 37 fl. 28³/₄ kr. und per 60 fl. sub praes. 16. Juli 1883, Z. 2198, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 2. Oktober 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 G. O. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. I. Bezirksgericht Ratschach, am 17. Juli 1883.

(3814—3) Nr. 6373.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom I. I. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die mit dem Bescheide vom 22. Mai 1882, Z. 3477, auf den 11ten August, 14. September und 12. Oktober 1882 anberaumte und die mit dem Bescheide vom 16. August 1882, Z. 6853, sistierte exec. Feilbietung der dem Lukas Surc in Suhorje gehörigen, gerichtlich auf 1292 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 12, Anzug 950 ad Jablaniz reassumiert und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

2. Oktober, 2. November und

13. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Juli 1883.

(3811—3) Nr. 6067.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des I. I. Steueramtes in Adelsberg die executive Versteigerung des minderj. Johann Balencič in Narein gehörigen, gerichtlich auf 1645 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 8, Anzug 1370 ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Oktober, die zweite auf den

20. November und die dritte auf den

21. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. Juli 1883.

(3817—3) Nr. 6088.

Exec. Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Vittai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Windischer von Randia die exec. Versteigerung der der Andreas Bregar'schen Verlassmasse gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die von der Realität der Francisca Bregar sub Urb.-Nr. 186, fol. 24 ad Geschloß noch nicht abgeschriebenen Parzellen Nr. 34, 142, 13, 15 und 17 der Catastralgemeinde Randersch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. Oktober, die zweite auf den

2. November und die dritte auf den

4. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Vittai (Amtsgebäude) mit dem Anhang angeordnet worden, dass diese Rechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Vittai am 16ten August 1883.

Öffentlicher Dank.

Ich finde mich verpflichtet, Herrn Karl Schenker, Gasthausbesitzer „pri vola“ in Gurtsfeld, für die ausgezeichnete Bedienung und liebevolles Entgegenkommen meinen wärmsten Dank öffentlich auszudrücken. Ich empfehle allen Touristen, die Gelegenheit haben, Gurtsfeld zu besuchen, obgenanntes Gasthaus aufs wärmste. Triest am 10. September 1883.

Anton Jurek,

Bäder, Via Barriera vecchia Nr. 27.

Wohnung,

bestehend aus 4 bis 5 freundlichen Zimmern sammt Zugehör, wird mit 1. Oktober l. J. an zu mieten gesucht.

Adresse an die Administration dieses Blattes. (4109) 3-1

Auflage 315.000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in dreizehn fremden Sprachen.

Moderne Welt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich M. 1.25. Jährlich erscheinend: 12 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leib- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange. 12 Beilagen, mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Bezeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Embleme etc. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38.

Wien, I. Operngasse 3. (4105) 20-1

Logen-Antheile

für die kommende Theater-Saison sind erhältlich im (4106) 2-1

„Bairischen Hof“,
1. Stock.

Als Lehrling

wünscht ein Knabe, der 14 Jahre alt ist und Neigung für das Spezerei- und Gemischtwaren-Geschäft besitzt, in Laibach unterzukommen.

Anzufragen bei der Administration d. Bl. (4099) 3-1

Geschäfts-Anzeige.

Indem ich gleichzeitig für das meinem verstorbenen Ehegatten, dem bürgerlichen **Bindermeister Joh. Bayer**, geschenkte Vertrauen höflichst danke, erlaube ich mir anzuzeigen, dass ich die

Fassbinderei

unter der ehemaligen Firma fortführe und bemüht sein werde, allen Bestellungen der geehrten Kundschaften auf das reellste zu entsprechen. (4066) 3-3

Achtungsvoll

Caroline Bayer.

Ein bedeutendes Triester Holz-Handlungshaus

sucht für den Laibacher Platz und Umgebung einen tüchtigen, im Holzeinkaufe bewanderten

Agenten,

welcher selbstverständlich auch die Warenübernahme zu besorgen haben würde. Nachweisbare Vertrauenswürdigkeit, genaue Kenntnis des Artikels und dessen Produktionsquellen sind absolutes Erfordernis. Offerte mit Angabe von Referenzen unter Adresse **J. G. S. Nr. 999** poste restante Triest. (3993) 6-5

Pfandamtliche Licitation.

Donnerstag, den 27. September, werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

Juli 1882

(1) 12-9

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Pfandamt Laibach, den 17. September 1883.

Die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach,
Congressplatz Nr. 2,

empfehlen ihr

(4051) 12-4

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen, wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in **neuesten Auflagen**, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen**.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.

Allen Haushaltungen empfohlen!

die in der ganzen österreichisch-ungarischen Monarchie mit grösstem Erfolge eingeführt



80% Frankfurter

Essig-Essenz,



geprüft und anerkannt von vielen ärztlichen Vereinen und Autoritäten des In- und Auslandes.

Ein Liter dieser vorzüglichen Essenz gibt durch einfache Mischung mit reinem Wasser 40 Liter besten Tafelessig, welcher nie verdorbt und in dem sich niemals die der Gesundheit schädlichen Essig-Aale bilden. Ebenso erhält man durch Mischung mit 20 Liter abgekochtem Wasser ausgezeichneten Einmachessig zur Bereitung von Conserven und zum Einsäuern von Gurken.

Echt zu beziehen en gros & en détail bei nachverzeichneten Depôts:
Laibach bei Schussnig & Weber; Graz bei Ertl & Krepesch;
Klagenfurt bei Gustav Skola; Marburg bei Roman Pachner & Söhne;
Villach bei Peter J. Merlin. [2836] 12-11

Fracht- u. Filgutoriefe
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach.

DAS BESTE Cigaretten-Papier IST LE HOUBLON

Französisches Fabrikat

VOR NACHAHMUNG WIRD GEWARNT!!!

Nur acht ist dieses Cigaretten-Papier, wenn jedes Blatt den Stempel **LE HOUBLON** enthält und jeder Carton mit der untenstehenden Schutzmarke und Signatur versehen ist.



CAWLEY & HENRY, alleinige Fabrikanten, PARIS

Billigstes und schönstes Geschenk.

Das Wissen der Gegenwart

Deutsche Universal-Bibliothek für Gebildete.

Einzelabstellungen aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft, in anziehender, gemeinverständlicher Form, von hervorragenden Fachgelehrten Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz.

Jeder Band bildet ein für sich abgeschlossenes Ganze. — Die Bände erscheinen in kurzen Zwischenräumen. — Elegante Ausstattung. — Schönes Papier und großer Druck. — Reich illustriert. — Druck und Format aller Bände gleichmäßig. — Jeder Band füllt 15 bis 20 Bogen. Solider Leinwand-Einband.

Jeder Band ist einzeln käuflich und kostet gebunden nur
1 Mark = 60 kr. = 1 Fr. 35 Cts.

Verlag von

Prag: J. Tempisky.

Leipzig: G. Freytag.

Inhalt der erschienenen Bände:

- Vb. 1. Gindely, A., Geschichte des 30jährigen Krieges in drei Abtheilungen. I. 1618—1621: Der böhmische Aufstand und seine Bestrafung.
- Vb. 2. Klein, Dr. Herm. J., Allgemeine Witterungskunde.
- Vb. 3. Gindely, A., Geschichte des 30jährigen Krieges in drei Abtheilungen. II. 1622—1632: Der niederländische, dänische und schwedische Krieg bis zum Tode Gustav Adolfs.
- Vb. 4. Tschernberg, Prof. Dr. C., Die Insecten nach ihrem Schaden und Nutzen.
- Vb. 5. Gindely, A., Geschichte des 30jährigen Krieges in drei Abtheilungen. III. 1633—1648: Der schwedische und der schwedisch-französische Krieg bis zum westphälischen Frieden.
- Vb. 6. Jung, Dr. C., Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. I. Der Australcontinent.
- Vb. 7. Tschernberg, Dr. Otto, Die Verwandlungen der Thiere.
- Vb. 8. Jung, Dr. C., Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. II. Die Colonien des Australcontinentes, Neu-Guinea und Tasmanien.
- Vb. 9. Maas, Alfred, Das moderne Drama.
- Vb. 10. Decker, Dr. C., Die Sonne.
- Vb. 11. Jung, Dr. C., Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. III. Polynesien.
- Vb. 12. Gerland, Dr. C., Wärme und Licht. (3093) 3
- Vb. 13. Peters, Prof. C. F. W., Fixsterne.
- Vb. 14. Jung, Dr. C., Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. IV. Mikronesien.

Alle Bände sind reich illustriert.

In allen Buchhandlungen zu haben.